

Siegerprojekt für Grevas

Der Projektwettbewerb für das Bildungszentrum Grevas in St. Moritz ist entschieden.

Mit dem Projekt «Unisono» hat ein Team bestehend aus fünf Unternehmen das Beurteilungsgremium überzeugt. Zusammengesetzt ist dieses aus den Architekturbüros Ruch & Partner Architekten in St. Moritz, Meletta Strebek Architekten in Zürich sowie Tschumi Landschaftsarchitektur aus Pfaffhausen. Das Ingenieurbüro AF Toscano aus St. Moritz und die Firma Hunziker Betatech aus Winterthur komplettieren das siegreiche Team.

Das Preisgericht hat am 27. Februar und 14. März die 15 eingereichten Arbeiten der projektierenden Teams beurteilt. «Die in einem Präqualifikationsverfahren selektierten Teams waren aus Unternehmen verschiedener Fachbereiche zusammengesetzt und reichten durchwegs hochstehende Projektvorschläge

ein», schreibt die Gemeinde St. Moritz. Das Siegerprojekt wird nun unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts bereinigt und zu einem Vorprojekt ausgearbeitet. Dafür wird das Planungsteam komplettiert.

Ende April öffentlich ausgestellt

Gleichzeitig werden die terminlichen Vorgaben für das Gesamtvorhaben mit den Rückbauarbeiten und dem provisorischen Schulbetrieb festgelegt. Die Kredite, welche für das Projekt notwendig sind, werden zu gegebener Zeit dem Stimmvolk unterbreitet. Das Siegerprojekt wird zusammen mit den weiteren 14 Arbeiten vom 23. bis 30. April in der Aula des Schulhauses Grevas öffentlich ausgestellt. (FH)